

Autorinnen und Autoren

Alač, Morana, Assistant Professor in Communication and Science Studies der University of California, San Diego. Sie forscht über Methoden, mit denen Wissenschaftler die Produktion von Erkenntnis und Wissen unter den Bedingungen hoch entwickelter Technologie untersuchen. Die besondere Betonung gilt dem Zusammenwirken von Körper und Technologie in der Routine des Wissenschaftsbetriebs. University of California, San Diego, 9500 Gilman Drive 0503, La Jolla, CA 92093, USA.

<http://hci.ucsd.edu/morana>

alac@ucsd.edu

Bigg, Charlotte, ist Wissenschaftshistorikerin am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte in Berlin (ab 1. Januar 2009 am CNRS/Centre Alexandre Koyré, Paris). Sie arbeitet über die Anwendungen von optischen Instrumenten in der Physik, Chemie und Astronomie sowie in der Popularisierung der Naturwissenschaften seit dem 18. Jahrhundert. Publikationen: »In weiter Ferne so nah. Bilder des Titans«. *Bildwelten des Wissens* 5/2 (2007): 9–19; »Das Panorama oder La Nature A Coup d’Oeil«. *Nach Feierabend – Zürcher Jahrbuch für Wissenschaftsgeschichte* 1 (2005): 15–33; *The Heavens on Earth: Observatory Techniques in the Nineteenth Century* (erscheint 2009, Duke University Press, hg. mit David Aubin und H. Otto Sibum). Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Boltzmannstraße 22, D-14195 Berlin, Deutschland.

<http://www.mpiwg-berlin.mpg.de/de/mitarbeiter/members/bigg>

bigg@mpiwg-berlin.mpg.de

Bluma, Lars, ist seit 2007 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Abteilung für Medizinische Ethik und Geschichte der Medizin an der Ruhr-Universität Bochum. Von 1999 bis 2006 am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Technikgeschichte an der Ruhr-Universität Bochum; Promotion mit einer Arbeit zur Geschichte der Kybernetik (*Norbert Wiener und die Entstehung der Kybernetik im Zweiten Weltkrieg*). Sein aktuelles Forschungsprojekt

beschäftigt sich mit der Medizingeschichte des bergmännischen Körpers. Ruhr-Universität Bochum, Institut für Medizinische Ethik und Geschichte der Medizin, Malakowturm, Markstraße 258a, D-44780 Bochum, Deutschland.

http://www.ruhr-uni-bochum.de/malakow/Personal/Visitenkarten/l_bluma.html
lars.bluma@rub.de

Cartwright, Lisa, Professor of Communication an der University of California, San Diego. Sie lehrt auch in den Programmen für Science Studies und Critical Gender Studies. Publikationen (mit Marita Sturken): *Screening the Body: Tracing Medicine's Visual Culture* (2002) und in Vorbereitung: *Moral Spectatorship*, ein Buch über die Techniken der Stimme, Subjektivität und Affekte in Nachkriegsdarstellungen von Kindern. Department of Communication, University of California, San Diego, 9500 Gilman Drive 0503, La Jolla, CA 92093, USA.

<http://sciencestudies.ucsd.edu/Faculty/lcartwright.html>
lisac@ucsd.edu

Clarke, Bruce, Professor für Literatur und Wissenschaft an der Texas Tech University. Präsident der Society for Literature, Science, and the Arts. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Literatur und Wissenschaften vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart, vor allem in den Bereichen der Narrative Theory und Systems Theory. Er ist Autor des Buches *Post-human Metamorphosis: Narrative and Systems* (2008). 2009 erscheint der von ihm bearbeitete Sammelband *Emergence and Embodiment: New Essays in Second-Order Systems Theory*. Department of English, Texas Tech University, Lubbock, TX 79409-3091, USA.

<http://www.faculty.english.ttu.edu/clarke/>
bruce.clarke@ttu.edu

Clausberg, Karl, machte 1957 Abitur an der Gelehrtenschule des Johanneums in Hamburg, studierte Ingenieurwissenschaften in Berlin und Hannover, dann Kunstgeschichte in Hamburg, London und Wien; war Aby Warburg Stipendiat in London, promovierte 1974 zum Dr. phil. an der Universität Wien. Ab 1977 Lehrtätigkeit an den Universitäten Hamburg, Kassel, Osnabrück, Regensburg, Trier, Tübingen und an der Northwestern University Evanston/USA. Bis 2003 Professor für Kunst- und Bildwissenschaften an der Universität Lüneburg. 2004-2005 Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin. Forschungsschwerpunkte: Bilderzählformen und -theorien, kognitiv/neuronale Bildwissenschaften, Technik- und Wissenschaftsgeschichte, Theorien der Kunstgeschichte. Menzelstraße 4, D-22607 Hamburg, Deutschland.

kbclausberg@t-online.de

Hüppauf, Bernd, Professor emeritus. Studium der Germanistik, Philosophie und Geschichte in Würzburg, Göttingen und Tübingen; Hochschul-

lehre in Tübingen, Regensburg, Berlin, Sydney und seit 1993 an der New York University. Bis 2004 Direktor des Deutschen Hauses der NYU. Zahlreiche Gastprofessuren. Zu seinen Arbeitsgebieten gehören die Kulturgeschichte der Zwischenkriegszeit, Bilder von Gewalt und Krieg in Literatur und Fotografie, Literatur und Philosophische Anthropologie. Publikationen auf Deutsch und Englisch zur Kultur- und Mentalitätsgeschichte der Moderne. Neuere Publikationen u.a.: (mit Maiken Umbach) *Vernacular Modernism* (2005), (mit Christoph Wulf) *Bild und Einbildungskraft* (2006), (mit Peter Weingart) *Science Images and Popular Images of the Sciences* (2008); 2009 wird erscheinen: *Der Mensch im Frosch. Frosch und Kröte zwischen Magie und Ökologie*. New York University, 19 University Place, level 3, New York, NY 10003, USA, und Hallerstraße 27, D-10587 Berlin, Deutschland.

<http://www.huppauf.de>

bh4@nyu.edu

Koepnick, Lutz, Professor für Germanistik, Film und Medienwissenschaften an der Washington University in St. Louis. Buchpublikationen zur Kultur- und Medientheorie, Ästhetik, Filmgeschichte und Medienkunst; u.a. *Framing Attention: Windows on Modern German Culture* (2007) und *The Dark Mirror: German Cinema between Hitler and Hollywood* (2002). Herausgeber mehrerer Anthologien zum deutschen Film, zur digitalen Ästhetik, über das Exil europäischer Künstler und Filmemacher in den USA und zur Rolle des Akustischen in der deutschen Kultur. Department of Germanic Languages and Literatures, Washington University, St. Louis, MO 63130-4899, USA.

<http://www.artsci.wustl.edu/~koep>

koepnick@wustl.edu

Kretschmann, Carsten, Studium der Geschichte, Germanistik und des Öffentlichen Rechts in Bonn, Köln, Frankfurt/M. und Wien. 1999 bis 2005 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungskolleg 435 *Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel* (Frankfurt/M.). Promotion 2004 mit einer Arbeit über naturhistorische Museen im Deutschland des 19. Jahrhunderts: *Räume öffnen sich* (2006). Seit 2005 Akademischer Rat am Historischen Institut der Universität Stuttgart. Forschungsschwerpunkte: Wissenspopularisierung; Kulturgeschichte des Ersten Weltkriegs; Antisemitismus im 19./20. Jahrhundert; Geschichte und Literatur. Historisches Institut, Universität Stuttgart, Heilbronner Straße 7, D-70174 Stuttgart, Deutschland.

<http://www.uni-stuttgart.de/hing/mitarbeiter/kretschmann.htm>

carsten.kretschmann@po.hi.uni-stuttgart.de

Leidloff, Gabriele, arbeitet mit Video, Film, Fotografie und bildgebenden Verfahren. Sie ist Initiatorin des Projektes *log - in / locked out – ein Forum zwischen Kunst und Neurowissenschaft* – unter der Schirmherr-

schaft der UNESCO. Galerien, Museen und Universitäten in Europa und den USA haben Gabriele Leidloffs Installationen ausgestellt, unter ihnen das National Centre for Contemporary Arts, Moskau, das Museum für Neue Kunst, ZKM Karlsruhe, die Akademie der Künste Berlin, Martin-Gropius-Bau, Georg Kolbe Museum, Goethe-Institut Berlin, Yale University, Columbia University, New York University. Rezensionen und Essays über ihr Werk erschienen in Büchern, Katalogen und Zeitschriften. Rolandufer 18, D-10179 Berlin, Deutschland.

<http://www.locked-in.com>

leidloff@t-online.de

Lösch, Andreas, Soziologe, seit 2008 Forschungsstipendiat der DFG am Programm für Wissenschaftsforschung der Universität Basel/CH mit dem Projekt *Risiken als Medien gesellschaftlicher Kommunikation über Schlüsseltechnologien*, zuvor Forschungsprojekte zu Visionen, Bildern und Regulierungsmodellen der Nanotechnologie am Institut für Soziologie und am Nanobüro/ZIT der TU Darmstadt. Arbeitsschwerpunkte: Interdisziplinäre Wissenschafts- und Technikforschung, Wissens- und Kultursoziologie, Diskurs-, Bild- und Medienanalyse. Programm für Wissenschaftsforschung, Universität Basel, Missionsstrasse 21, CH-4003 Basel, Schweiz. <http://www.loesch-andreas.de>

loesch@ifs.tu-darmstadt.de

Mersch, Dieter, Lehrstuhl für Medienwissenschaften und Medientheorie an der Universität Potsdam, seit 2006 Leiter des dortigen Instituts für Künste und Medien. Publikationen u.a.: *Was sich zeigt. Materialität, Präsenz, Ereignis* (2002); *Ereignis und Aura. Untersuchungen zu einer Ästhetik des Performativen* (2002), Hg. *Die Medien der Künste. Beiträge zur Theorie des Darstellens* (2003), hg. zusammen mit Jens Kertscher, *Performativität und Praxis* (2003), *Medientheorien zur Einführung* (2006) sowie zahlreiche Aufsätze zur Bild-, Schrift- und Sprachtheorie. Universität Potsdam, Am Neuen Palais, Haus 1, D-14415 Potsdam, Deutschland.

dmersch@rz.uni-potsdam.de

<http://www.dieter-mersch.de/>

Milburn, Colin ist Assistant Professor of English und lehrt auch im *Science and Technology*-Programm der University of California, Davis. Sein Forschungsgebiet sind die kulturellen Beziehungen zwischen Wissenschaft, Literatur und Medien. Ein Buch über das anbrechende Zeitalter der Nanotechnologie mit dem Titel *Nanovision: Engineering the Future* (Duke University Press) ist in Vorbereitung. Department of English, University of California, Davis, One Shields Avenue, CA 95616, USA.

<http://www.english.ucdavis.edu/faculty/milburn/>

cnmilburn@ucdavis.edu

Mitchell, W.J.T., ist Donnelley Distinguished Service Professor of English and Art History an der University of Chicago. Er ist der Herausgeber von *Critical Inquiry*. Publikationen (Auswahl): *Iconology* (1986), *Picture Theory* (1994), *The Last Dinosaur Book* (1998) und *What do Pictures Want?* (2005), für das er mit dem James Russell Lowell Prize der Modern Language Association ausgezeichnet wurde. Zahlreiche Editionen (Auswahl): *Art and the Public Sphere* (1994), *Landscape and Power* (2. Auflage 2003), *Edward Said: Continuing the Conversation* (2004) und *The Late Derrida* (2007). In Vorbereitung: *Cloning Terror. The War of Images, 9/11 to Abu Ghraib*. University of Chicago, 1050 East 59th Street, Chicago, IL 60637, USA.

<http://humanities.uchicago.edu/faculty/mitchell/>
wjm@uchicago.edu

Müller, Dorit, seit 2002 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Literatur- und Kulturforschung in Berlin; Publikationen zur Geschichte der Literaturwissenschaft, zur Theorie und Geschichte medialer Präsentationen und zur Wissensvermittlung; zuletzt erschienen: *Gefährliche Fahrten. Das Automobil in Literatur und Film um 1900* (2004), »Präsentationsformen von Wissen im Lehr- und Kulturfilm der Weimarer Republik«. *Non Fiktion 2* [2007], H. 1; (in Vorb. mit Petra Boden:) *Wissenspopularisierung im medialen Wandel seit 1850*. Zentrum für Literatur- und Kulturforschung, Schützenstraße 18, D-10117 Berlin, Deutschland.

<http://www.zfl.gwz-berlin.de>
dmueller@zfl.gwz-berlin.de

Nikolow, Sybilla, PD, lehrt als Wissenschaftshistorikerin am Institut für Wissenschafts- und Technikforschung der Universität Bielefeld. Sie arbeitet derzeit über die Geschichte der Popularisierung und Visualisierung der Wissenschaften, insbesondere über die Beziehungen zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit in Ausstellungen und Museen im 20. Jahrhundert. Neuere Publikation (hg. mit Arne Schirrmacher): *Wissenschaft und Öffentlichkeit als Ressourcen füreinander. Studien zur Wissenschaftsgeschichte im 20. Jahrhundert* (2007). Institut für Wissenschafts- und Technikforschung (IWT), Universität Bielefeld, Postfach 100131, D-33501 Bielefeld, Deutschland.

<http://www.uni-bielefeld.de/iwt/nikolow>
nikolow@iwt.uni-bielefeld.de

Pansegrau, Petra, Dr. phil, M.A., studierte Linguistik, Literaturwissenschaft und Medienpädagogik. Sie arbeitet am Institut für Wissenschafts- und Technikforschung (IWT) der Universität Bielefeld und beschäftigt sich zurzeit primär mit den Themenfeldern Public Understanding of Science, (Re-)Präsentationen der Wissenschaft in den Medien, Metaphern im Wissenschaftsjournalismus sowie der Darstellung von Wissenschaftlern in

der Pop-Kultur. Publikationen: (mit Weingart und Engels:) *Von der Hypothese zur Katastrophe. Der anthropogene Klimawandel im Diskurs zwischen Wissenschaft, Politik und Massenmedien* (2. erw. Auflage 2007), mit Barbara Budrich: *Stereotypes and Images of Scientists in Fiction Films* (2008). Institut für Wissenschafts- und Technikforschung (IWT), Universität Bielefeld, Postfach 100131, D-33501 Bielefeld, Deutschland.

<http://www.uni-bielefeld.de/iwt/personen/pansegrau>

petra@iwt.uni-bielefeld.de

Schummer, Joachim, ist Heisenberg-Stipendiat der DFG an der TU Darmstadt. Er studierte Chemie, Philosophie, Kunstgeschichte und Soziologie an den Universitäten Bonn und Karlsruhe (Chemie-Diplom 1990, M.A. 1991, Dr. phil. 1994, Habilitation 2002) und war Gastprofessor an der University of South Carolina, an der Australian National University und der Universität Sofia. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Philosophie, Geschichte, Soziologie und Ethik der Natur- und Technikwissenschaften. Publikationen (Auswahl): *Discovering the Nanoscale* (2004, 2. Aufl. 2005), *Nanotechnology Challenges* (2006), *Nanotechnologien im Kontext* (2006), *The Public Image of Chemistry* (2007), *Nanotechnologie: Spiele mit Grenzen* (Suhrkamp, in Vorbereitung für 2009). Institut für Philosophie, Technische Universität Darmstadt, Kollegium am Schloss, D-64283 Darmstadt, Deutschland.

<http://www.joachimschummer.net/>

js@hyle.org

Singer, Wolf, Prof. Dr. med. Dr. h.c., studierte Medizin in München und Paris, promovierte 1968 an der Ludwig-Maximilians-Universität in München, habilitierte sich 1975 an der TU München und ist seit 1981 Direktor am Max-Planck-Institut für Hirnforschung in Frankfurt/M. 2005 gründete er das Frankfurt Institute for Advanced Studies. Seine Forschung ist der Aufklärung der neuronalen Grundlagen kognitiver Funktionen gewidmet. Zurzeit befassen sich die meisten seiner Projekte mit dem sogenannten Bindungsproblem. Kognitive Funktionen beruhen auf der gleichzeitigen Verarbeitung einer Vielzahl unterschiedlicher Sinnessignale in weit verteilten Regionen der Hirnrinde. Wie diese Teilprozesse zusammengebunden werden, um kohärente Wahrnehmungen zu ermöglichen, ist eines der zentralen Forschungsthemen. Max-Planck-Institut für Hirnforschung, Deutschordenstraße 46, D-60528 Frankfurt/M., Deutschland.

http://www.mpib-frankfurt.mpg.de/global/Np/Staff/singer_d.htm

singer@mpib-frankfurt.mpg.de

Spector, Tami I., ist Professorin für Organische Chemie an der University of San Francisco. Sie ist ausgebildet als physikalisch-organische Chemikerin und beschäftigt sich mit der Chemie von Fluorkohlenwasserstoffen, der Transformation gespannter organischer Ringsysteme sowie der Mole-

kulardynamik und Berechnung freier Energien von biomolekularen Systemen. Sie hat ein starkes Interesse an Ästhetik und Chemie. Publikationen zu *The Molecular Aesthetics of Disease*, *John Dalton and the Aesthetics of Molecular Representation*, *The Visual Image of Chemistry* und *The Aesthetics of Molecular Representation: From the Empirical to the Constitutive*. Chemistry Department, University of San Francisco, 2130 Fulton Street, San Francisco, CA 94117-1080, USA.

http://www.usfca.edu/artsci/ug/chemistry/fac_staff/spector_tami.html
spector@usfca.edu

Weingart, Peter, Professor, studierte Soziologie, Volkswirtschaftslehre und Staatsrecht an den Universitäten Freiburg, Berlin (FU) und Princeton und promovierte 1970 an der FU Berlin zum Dr. rer. pol. Er ist Professor für Soziologie, Wissenschaftssoziologie und Wissenschaftspolitik an der Universität Bielefeld (seit 1973) und Direktor des Instituts für Wissenschafts- und Technikforschung (IWT). Er war von 1989 bis 1994 Direktor des Zentrums für Interdisziplinäre Forschung (ZiF), Fellow des Wissenschaftskollegs zu Berlin (1983/84), Visiting Fellow der Harvard University (1984/85) sowie des Getty Research Institute (2000). Er ist Visiting Professor der University of Stellenbosch (seit 1994), Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (1998) und der *Acatech* (2008). Außerdem ist er Managing Editor des *Yearbook Sociology of the Sciences* und (seit 2007) Editor der Zeitschrift *Minerva*. Institut für Wissenschafts- und Technikforschung (IWT), Universität Bielefeld, Postfach 100131, D-33501 Bielefeld, Deutschland.

<http://www.uni-bielefeld.de/iwt/pw/>
weingart@uni-bielefeld.de